

Partizipations- und Beschwerdemöglichkeiten als Qualitätsmerkmal bayerischer Kinder- und Jugendhilfe

Bayerisches Landesjugendamt



Partizipation

Qualitätsentwicklung

Beschwerdemöglichkeiten

Kinderrechte

Ombudsstelle

Behebung von Asymetrien

Was macht der Freistaat Bayern, wie kommt das LJA seiner gesetzlichen Verpflichtung nach die Weiterentwicklung der JuHi in Bayern voranzutreiben

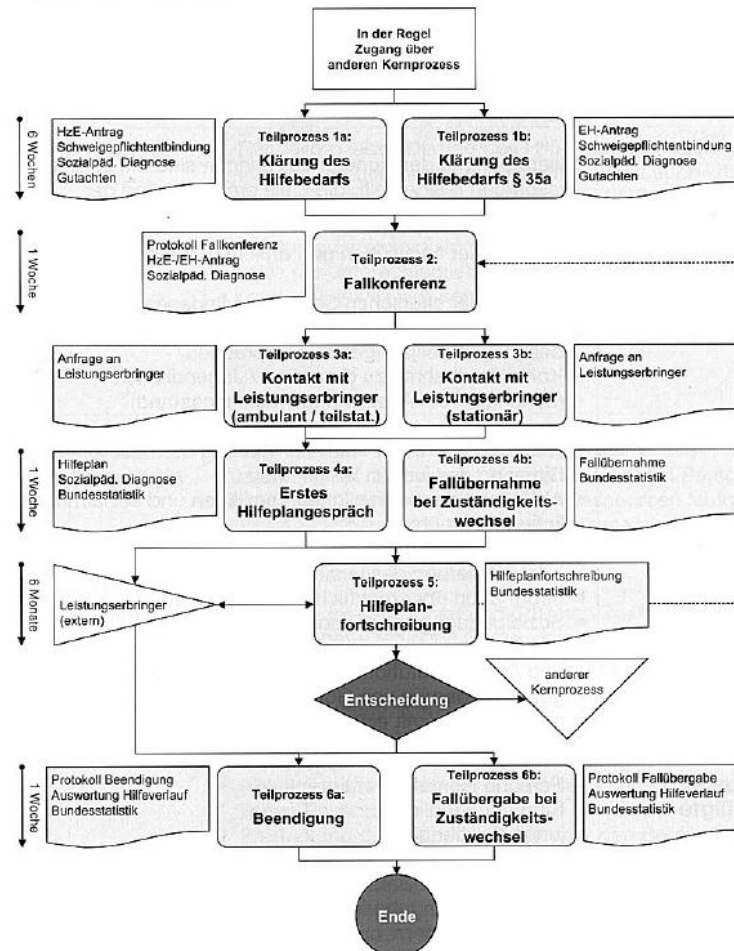
Beispiele:

- 1) Landesheimrat
- 2) PeB
- 3) Empfehlungen zum Hilfeplan
- 4) Fachberatung zum Beschwerdemanagement
- 5) Richterschulungen für junge Familienrichterinnen und -richter
- 6) Empfehlungen 8a, 8b, 72a, SGB VIII, Fortbildungen, Fortbildungen KoKi





Kernprozess: §§ 27 ff. SGB VIII - Hilfe zur Erziehung und andere
hilfeplangesteuerte Leistungen (§§ 13, 19, 20, 35a, 41 SGB VIII)



Grafik 3.7

Teilprozess 4a	Erstes Hilfeplangespräch																							
Ziel / Ergebnis	Zwischen den Beteiligten sind die Ziele, die jeweiligen Aufgaben und der zeitliche Umfang der Hilfe vereinbart.																							
Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch über die Sichtweisen der Beteiligten zum Anlass der Hilfe • Vereinbarung von Handlungszielen (SMART-Ziele) • Absprachen zur Umsetzung • ggf. Vereinbarungen zum Umgang • Vereinbarung über Beginn der Maßnahme / evtl. Probezeit • Terminierung der Hilfeplanfortschreibung • Vereinbarungen zum Entwicklungsbericht 																							
Prozessbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> • Personensorgeberechtigte • ggf. Vormund / Pfleger • junger Mensch • Träger / Leistungserbringer • ggf. Dritte (relevante Personen und Institutionen) 																							
Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftliche Jugendhilfe 																							
Instrumente / Dokumente	<ul style="list-style-type: none"> 📁 Fallakte 📧 elektronische Fallakte 📄 Sozialpädagogische Diagnostik 📄 Hilfeplan 📄 Bundesstatistik HzE 																							
Zeitbedarf + Frist	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Gespräch</th> <th>Dokumentation</th> <th>Administration</th> <th>Kurzgespräche</th> <th>koll. Reflexion</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zeitbedarf</td> <td>90 min</td> <td>60 min</td> <td>15 min</td> <td>15 min</td> <td>keine</td> </tr> <tr> <td>Häufigkeit</td> <td>1 x</td> <td>1 x</td> <td>1 x</td> <td>1 x</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Gesamtzeitbedarf: 180 min Fahrzeit: in 100 % der Gespräche Frist: 1 Woche</p>							Gespräch	Dokumentation	Administration	Kurzgespräche	koll. Reflexion	Zeitbedarf	90 min	60 min	15 min	15 min	keine	Häufigkeit	1 x	1 x	1 x	1 x	
	Gespräch	Dokumentation	Administration	Kurzgespräche	koll. Reflexion																			
Zeitbedarf	90 min	60 min	15 min	15 min	keine																			
Häufigkeit	1 x	1 x	1 x	1 x																				
Anmerkungen	<ul style="list-style-type: none"> • Art und Weise sowie Umfang der Begleitung im Zusammenhang mit Vollzeitpflege nach § 33 SGB VIII sind im Hilfeplan zu dokumentieren (s. § 37 Abs. 2a SGB VIII). 																							

Teilprozess 4b	Fallübernahme bei Zuständigkeitswechsel																							
Ziel / Ergebnis	<p>Art, Umfang und Ziele der bisherigen Hilfe und der weitere Bedarf sind bekannt.</p> <p>Soweit die bisherige Hilfe nicht fortgeführt werden kann (s. § 86c SGB VIII), sind Ziele, jeweilige Aufgaben und der zeitliche Umfang der weiteren Hilfe zwischen den Beteiligten vereinbart.</p> <p>Eine Gefährdung des jungen Menschen ist vermieden.</p>																							
Aktivitäten	<ul style="list-style-type: none"> • Fallübernahme von einem anderen Jugendamt: • Austausch über die Sichtweisen der Beteiligten zum Verlauf der Hilfe und der Zielerreichung • Überprüfung der vereinbarten Handlungsziele (SMART-Ziele) • Absprachen zur Umsetzung • ggf. Vereinbarungen zum Umgang • Terminierung der Hilfeplanfortschreibung • Vereinbarungen zum Entwicklungsbericht 																							
Prozessbeteiligte	<ul style="list-style-type: none"> • Personensorgeberechtigte • ggf. Vormund / Pfleger • junger Mensch • bisher zuständiger örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe • ggf. Träger / Leistungserbringer 																							
Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> • Wirtschaftliche Jugendhilfe 																							
Instrumente / Dokumente	<ul style="list-style-type: none"> 📁 Fallakte 📄 elektronische Fallakte 📄 Fallübernahme 📄 Bundesstatistik HzE 																							
Zeitbedarf + Frist	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Gespräch</th> <th>Dokumentation</th> <th>Administration</th> <th>Kurzgespräche</th> <th>koll. Reflexion</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Zeitbedarf</td> <td>60 min</td> <td>60 min</td> <td>15 min</td> <td>10 min</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Häufigkeit</td> <td>1 x</td> <td>1 x</td> <td>1 x</td> <td>2 x</td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <p>Gesamtzeitbedarf: 155 min Fahrzeit: in 100 % der Gespräche Frist: 1 Woche</p>							Gespräch	Dokumentation	Administration	Kurzgespräche	koll. Reflexion	Zeitbedarf	60 min	60 min	15 min	10 min		Häufigkeit	1 x	1 x	1 x	2 x	
	Gespräch	Dokumentation	Administration	Kurzgespräche	koll. Reflexion																			
Zeitbedarf	60 min	60 min	15 min	10 min																				
Häufigkeit	1 x	1 x	1 x	2 x																				
Anmerkungen	<p>Prüfpunkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zielstellung des § 86c SGB VIII 																							

Bereich	Beteiligung von Kindern in Einrichtungen der Jugendhilfe	Schutz von Jugendlichen in Einrichtungen der Jugendarbeit vor
Ausgangslage Derzeitiger Stand	§ 45 Abs.2 Nr.3 SGB VIII In drei unserer Einrichtungen.....	
Gute Ansatzpunkte	Anmerkung Heimräte die bestehenden Heimräte besser zu vernetzen	
Verbesserungswürdige Punkte	Schaffung von Strukturen in den Einrichtungen X...	
Neu zu schaffen im gesetzlichen Rahmen	AG der Heimräte veranlassen, Beschluss im...	
Neue gesetzliche Regelungen erforderlich	(-)	